	UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LAS ENSEÑANZAS UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO Curso **2021-2022** **MATERIA: ALEMÁN**	**MODELO** **Orientativo** Provisional

INSTRUCCIONES GENERALES Y CALIFICACIÓN

Después de leer atentamente los textos y las preguntas siguientes, el alumno deberá escoger una de las dos opciones propuestas y responder a las cuestiones de la opción elegida.

CALIFICACIÓN: Las preguntas 1ª y 4ª se calificarán con un máximo de 2 puntos. En la pregunta 1ª el alumno deberá escribir un mínimo de **cuatro** oraciones, sin copiar literalmente la información del texto. Las preguntas 2ª y 3ª se calificarán con un máximo de 1 punto. La pregunta 5ª se calificará con un máximo de 4 puntos, atendiendo en la calificación a la estructura y contenido del texto, número de palabras, adecuación del vocabulario, ortografía y corrección gramatical.

TIEMPO: 90 minutos.

TEXTO A

Im Urlaub arbeiten – und das freiwillig?

Faulenzen, ausschlafen, nichts tun: das ist Urlaub. Aber es gibt Menschen, denen das nicht reicht. Sie verzichten auf den Hotelpool und engagieren sich als Volontär. Tatsächlich wollen sich immer mehr Berufstätige während ihres Urlaubs engagieren. Zum Beispiel Tilmann Straub und Gabriele Benz.

Schon als Student ist der Ingenieur Tilmann viel gereist. Im vergangenen Jahr wollte er auch längere Zeit in Afrika verbringen und sein Wissen aus dem Studium der Geowissenschaften weitergeben. Er reiste also im Urlaub nach Tansania, um dort für ein Projekt von „Ingenieure ohne Grenzen“ freiwillig zu arbeiten. In Tansania hat er geholfen, an einer Mädchenschule Regenwassertanks zu bauen. Zwei Jahre hatte Straub bereits von Deutschland aus am Projekt gearbeitet, bis er 2017 seinen gesamten Jahresurlaub nahm und für sechs Wochen nach Tansania ging. Im Urlaub Faulenzen ist für Straub reine **Zeitverschwendung**.

Bei Gabriele war es genauso. Die Ärztin ist oft in Dritte-Welt-Länder gereist, wo sie in den Armenvierteln gearbeitet hat. Zum Beispiel 2007 im Kongo oder 2010 in Haiti. Die Anästhesistin hat im vergangenen Jahr auf ihren Urlaub verzichtet und ging mit der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ für drei Wochen in das von Erdbeben zerstörte Land. Sie kann als dreifache Mutter nicht jedes Jahr auf drei Wochen Urlaub verzichten, aber bei solchen Notfällen wird sie sich sicher wieder engagieren.

Tilmann und Gabriele sind nicht die einzigen, die keinen Urlaub machen. Das Interesse steigt, sagt Tanja Kuntz von „TravelWorks“. Sie führt das Reiseveranstaltungsunternehmen, das Freiwillige an verschiedene Entwicklungsprojekte ins Ausland vermittelt. Einige wollen sich sogar mehrmals im Jahr im Ausland engagieren, sagt Kuntz. Das Alter spielt dabei kaum eine Rolle. „Wir haben eine 73-jährige Pensionärin, die drei Mal mit uns im Ausland war“, sagt sie.

Quelle: www.dw.de (adaptiert)

Glossar

die Zeitverschwendung – unnötiger oder sinnloser Verbrauch von Zeit

Fragen zum Text

A1. Frage: Welche Art von Menschen engagieren sich dem Text zufolge als Volontäre in Ländern der Dritten Welt? Spielt das Alter bei dieser Entscheidung eine wichtige Rolle? **Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze mit Ihren eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab.**

A2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch?

	Richtig	Falsch
1. Im Jahr 2017 begann Tilmann Straub mit der Arbeit an einem Regenwassertank.		
2. Vor seiner Reise nach Tansania hatte Tilman Straub bereits einige Jahre an diesem Projekt gearbeitet.		
3. Das Interesse nach Freiwilligenarbeit in Dritte-Welt-Ländern ist in den letzten Jahren zurückgegangen.		
4. Jedes Jahr verbringt die Anästhesistin Gabriele Benz ihre Urlaubszeit freiwilig in Ländern der Dritten Welt, wo sie in Armenvierteln arbeitet.		

A3. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke.

Synonyme

1. *etwas aufgeben (3. Absatz):*

2. *die Extrembedingung oder eine gefährliche Situation (3. Absatz*):

Antonyme

3. *zerstören (2. Absatz):*

4. *fleißig sein oder viel arbeiten (1. Absatz):*

A4. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort.

1. _____ mein Cousin 2015 nach Afrika ging, um dort als Volontär zu arbeiten, hatte er bereits von Spanien aus an einem internationalen Projekt mitgearbeitet.	a) Wenn b) Als c) Wann
2. Viele junge Menschen beschließen, freiwillig in Ländern der Dritten Welt zu arbeiten, _____ sie damit auf ihre Sommerferien verzichten.	a) trotzdem b) seitdem c) obwohl
3. Wenn die Schulferien beginnen, _____ meine jüngere Schwester nur auf dem Sofa _____.	a) soll … faulenzen b) will… faulenzen c) muss … faulenzen
4. Mein Bruder war zwei Jahre _____ als mein Vater, als er zum ersten Mal nach Afrika reiste.	a) jünger b) jüngerer c) junger
5. _____ älter ich werde, _____ schwerer fällt es mir, auf meinen Urlaub zu verzichten.	a) Je … desto b) Umso … mehr c) Wenn … dann
6. Vor langer Zeit arbeitete mein Vater drei _____ und _____ Wochen an einem internationalen Projekt in Afrika.	a) lange ... schwierige b) langen ... schwierigen c) langer ... schwieriger
7. Die Firma, _____ _____ mein älterer Bruder arbeitet, organisiert internationale Projekte für Volontäre.	a) in der b) bei dem c) für das
8. Vor ein paar Wochen _____ der Chef meines Onkels nach Lateinamerika _____, um mit der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ zusammenzuarbeiten.	a) ist ... gereist b) ist ... gereisen c) hat ... gereist

A5. Frage: Was ist Ihre Meinung zu Freiwilligenarbeit für eine NGO oder in einem Land der Dritten Welt? Würden Sie es gerne tun? Warum (nicht)? Kennen Sie jemanden, der/die es jemals getan hat? Wie war seine/ihre Erfahrung? **Das sind Orientierungsfragen, Sie müssen sie nicht alle beantworten. Schreiben Sie 125 bis 150 Wörter. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

TEXTO B

Schule schwänzen fürs Klima

Wochenlang gingen tausende Schüler weltweit freitags nicht in die Schule, sondern auf die Straße. Sie **schwänzten die Schule**, um für den Klimaschutz zu demonstrieren. Die jungen Klimaaktivisten forderten, dass die Regierungen das Ziel akzeptierten, die Klimaerwärmung der Erde auf unter zwei Grad Celsius zu **begrenzen**. Die Idee zu den Schülerstreiks hatte die schwedische Schülerin Greta Thunberg. Weltweit folgten ihr Schüler und **streikten** unter dem Motto „Fridays For Future“.

Die Schulen reagierten unterschiedlich auf die demonstrierenden Schüler: Während einige den Schülern für den Klimastreik freigaben, bestraften sie andere oder ließen den Unterricht **nacharbeiten**. Auch von Politikern gab es verschiedene Reaktionen. Bundeskanzlerin Angela Merkel lobte den Idealismus der Schüler, andere sagten hingegen: „Wir brauchen keine Schulschwänzer.“ Viele Gegner der Schülerstreiks stellten die Frage, ob die jungen Menschen überhaupt das Recht hatten, für die Proteste die Schule zu schwänzen.

Auch Thomas Steghs Tochter schwänzte die Schule, um zu demonstrieren. Er findet das gut: „Wir stellen uns hinter unsere Kinder und deren Wunsch nach einer besseren Welt.“ Stegh war Mitinitiator von „Parents for Future“. Eltern und andere Erwachsene traten dabei in ganz Deutschland in Kontakt, um die streikenden Schüler zu unterstützen. In nur zwei Wochen unterschrieben mehr als 14.000 Menschen die Forderungen der Eltern.

Bald unterstützten Erwachsene auf der ganzen Welt ihre Kinder. Auch in Österreich und Schweden gibt es „Parents for Future“. In Australien nennen sie sich „Australian Parents for Climate Action“ und in den USA „Climate Parents“. Kritik an ihnen gibt es überall. Doch Stegh will seine Tochter trotzdem weiter bei ihrem Protest helfen. „Die Wissenschaft steht auf der Seite unserer Kinder“, sagt er.

Quelle: www.dw.com (adaptiert)

Glossar

Schule schwänzen – nicht in die Schule gehen
begrenzen – eine Grenze setzen, beschränken
streiken – aus Protest nicht arbeiten oder nicht in die Schule gehen
nacharbeiten – etwas später machen, wenn man es versäumt hat

Fragen zum Text

B1. Frage: Warum gingen jeden Freitag tausende Schüler viele Wochen lang auf die Straße? Was waren die Reaktionen von Eltern, Lehrern und Politikern auf diese Aktion? **Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze mit Ihren eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab.**

B2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch?

	Richtig	Falsch
1. Auf der ganzen Welt gingen Schülerinnen und Schüler Freitag für Freitag nicht in die Schule, da sie für mehr Klimaschutz demonstrierten.		
2. Die Schülerinnen und Schüler bekamen in keiner Schule frei, um auf eine Demonstration zu gehen.		
3. Auch Angela Merkel meinte, die Kinder sollten lieber in der Schule bleiben und nicht so oft auf die Straße gehen, um zu protestieren.		
4. In vielen Ländern gab es aber Eltern, die es toll fanden, dass ihre Kinder an die Umwelt und an ihre Zukunft dachten.		

B3. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke.

Synonyme

1. *benötigen; etwas haben müssen (2. Absatz):*

2. *jemandem helfen, etwas zu tun; jemanden fördern (3. Absatz*):

Antonyme

3. *etwas ablehnen; etwas nicht wollen (1. Absatz):*

4. *nirgendwo; an keinem Ort (4. Absatz):*

B4. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort.

1. Tausende _____ Menschen demonstrierten für mehr Umweltschutz und für ihre Zukunft in einer lebenswerten Welt.	a) jungen b) junge c) junger
2. Für viele Schülerinnen und Schüler sind die Eltern ein großes Vorbild. Deshalb _____ sie sich von ihnen beraten, auch in Sachen Umweltschutz.	a) lassen b) müssen c) werden
3. _____ sind viele Menschen für den Umweltschutz, _____ oft sind sie nicht bereit, deswegen weniger zu konsumieren.	a) Wenn ... dann b) Umso … mehr c) Zwar ... aber
4. _____ ich jung war, bin ich sehr oft auf Demonstrationen gegangen. Und ich tue es noch heute, wenn es einen wichtigen Grund dafür gibt.	a) Wenn b) Als c) Wie
5. Wenn die Menschen etwas klüger wären, _____ es nicht so viele Probleme mit dem Umweltschutz _____.	a) würde … geben b) soll … haben c) könnte … sein
6. Die Schülerinnen und Schüler müssten nicht protestieren, wenn wir in einem _____ Wirtschaftssystem lebten, das weniger schädlich für die Umwelt wäre.	a) anderes b) anders c) anderen
7. Die meisten Menschen möchten in einer Welt leben, _____ _____ die Umwelt sauber ist und es keine Probleme mit der Energieversorgung gibt.	a) wo es b) in der c) aus der
8. Meine Eltern _____ es sehr gut _____, dass meine Schwester und ich zu den Demonstrationen gegangen sind. Bei anderen war das nicht der Fall.	a) sind ... gefunden b) möchten ... finden c) haben ... gefunden

B5. Frage: Wie finden Sie es, wenn Schülerinnen und Schüler für das Klima streiken? Glauben Sie, dass dies notwendig ist und dass man damit etwas erreichen kann? Würden Sie es auch tun? Wenn ja, warum würden sie es tun, wenn nein, warum würden Sie es nicht tun? **Das sind Orientierungsfragen, Sie müssen sie nicht alle beantworten. Schreiben Sie 125 bis 150 Wörter. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

ALEMÁN

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN

La calificación del ejercicio de **Alemán** para la prueba de Evaluación para el Acceso a la Universidad se llevará a cabo atendiendo a los siguientes criterios:

1. Las cinco preguntas deberán ser contestadas en **lengua alemana** en las dos opciones que se proponen. El uso del diccionario no está permitido.

2. La **pregunta 1ª** es una pregunta semi-abierta sobre el contenido expuesto en el texto, con "respuesta correcta inequívoca y que exige construcción por parte del alumno" (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a dos puntos**, atendiendo fundamentalmente a la comprensión lectora del alumno, al buen uso y a la corrección gramatical de la lengua empleada. Todos estos aspectos pondrán de manifiesto los conocimientos del alumno a nivel morfológico y sintáctico en lengua alemana. En dicha pregunta los alumnos tendrán que escribir por lo menos cuatro oraciones completas como respuesta a la pregunta planteada. Deberán además justificar la respuesta con la(s) evidencia(s) encontrada(s) en el texto sin copiarlo sino reformulándolo con sus propias palabras.

3. Para la **pregunta 2ª** se ofrecen respuestas de opción múltiple, en las que el alumno deberá decidir si se trata de frases correctas o falsas según la información facilitada por el texto. Se trata de "preguntas con una sola respuesta inequívoca y que no exigen construcción por parte del alumno, ya que este se limitará a elegir una de entre las opciones propuestas" (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a un punto**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos**.

4. La **pregunta 3ª** consiste en un ejercicio de léxico en el que el alumno deberá buscar en el texto sinónimos y/o antónimos a las palabras o expresiones formuladas. Todas las preguntas corresponden al nivel de competencia lingüística en la lengua extranjera que el alumno debe acreditar con la realización de esta prueba. Se calificará **de cero a un punto**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos**.

5. La **pregunta 4ª** consiste en un test de gramática de ocho preguntas de respuesta múltiple, en el que el alumno deberá elegir **solo una** de las tres opciones planteadas. Todas las preguntas pertenecen al currículo de lengua extranjera en el Bachillerato. Se calificará **de cero a dos puntos.** Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos**.

6. La **pregunta 5ª** es una pregunta abierta pero relacionada con el tema del texto. En ella "se exige construcción por parte del alumno y no tiene una sola respuesta inequívoca correcta" (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Los alumnos deberán demostrar su capacidad de producción escrita libre en alemán. Esta pregunta se calificará **de cero a cuatro puntos**, atendiendo al siguiente baremo:

   - Estructura, número de palabras y contenido del texto: **1 punto**
   - Vocabulario, adecuación léxica al tema: **1 punto**
   - Corrección morfosintáctica: **1,5 puntos**
   - Ortografía: **0,5 puntos**

7. La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con **cero puntos**, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana.

8. La calificación final del ejercicio – **de cero a diez puntos** –, se obtendrá atendiendo a la suma de las calificaciones obtenidas en las diversas preguntas.

ALEMÁN
(Documento de trabajo orientativo)

SOLUCIONES - TEXTO A – Im Urlaub arbeiten – und das freiwillig?

A1. Frage: Im Text.

A2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch?

	Richtig	Falsch
1. Im Jahr 2017 begann Tilmann Straub mit der Arbeit an einem Regenwassertank.		√
2. Vor seiner Reise nach Tansania hatte Tilman Straub bereits einige Jahre an diesem Projekt gearbeitet.	√	
3. Das Interesse nach Freiwilligenarbeit in Dritte-Welt-Ländern ist in den letzten Jahren zurückgegangen.		√
4. Jedes Jahr verbringt die Anästhesistin Gabriele Benz ihre Urlaubszeit freiwilig in Ländern der Dritten Welt, wo sie in Armenvierteln arbeitet.		√

A3. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke

Synonyme

1. *etwas aufgeben (3. Absatz)* – auf etwas verzichten (Absatz 3, Zeile 2)
2. *die Extrembedingung oder eine gefährliche Situation (3. Absatz)* – der Notfall (Absatz 3, Zeile 5)

Antonyme

3. *zerstören (2. Absatz)* – bauen (Absatz 2, Zeile 4)
4. *fleißig sein oder arbeiten (1. Absatz)* – faulenzen (Absatz 1, Zeile 1)

A4. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort.

1. _____ mein Cousin 2015 nach Afrika ging, um dort als Volontär zu arbeiten, hatte er bereits von Spanien aus an einem internationalen Projekt mitgearbeitet.	b) Als
2. Viele junge Menschen beschließen, freiwillig in Ländern der Dritten Welt zu arbeiten, _____ sie damit auf ihre Sommerferien verzichten.	c) obwohl
3. Wenn die Schulferien beginnen, _____ meine jüngere Schwester nur auf dem Sofa _____.	b) will… faulenzen
4. Mein Bruder war zwei Jahre _____ als mein Vater, als er zum ersten Mal nach Afrika reiste.	a) jünger
5. _____ älter ich werde, _____ schwerer fällt es mir, auf meinen Urlaub zu verzichten.	a) Je … desto
6. Vor langer Zeit arbeitete mein Vater drei _____ und _____ Wochen an einem internationalen Projekt in Afrika.	a) lange ... schwierige
7. Die Firma, _____ _____ mein älterer Bruder arbeitet, organisiert internationale Projekte für Volontäre.	a) in der
8. Vor ein paar Wochen _____ der Chef meines Onkels nach Lateinamerika _____, um mit der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ zusammenzuarbeiten.	a) ist ... gereist

A5. Frage: Freie Antwort.

ALEMÁN
(Documento de trabajo orientativo)

SOLUCIONES - TEXTO B – Schule schwänzen fürs Klima

B1. Frage: Freie Antwort.

B2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch?

	Richtig	Falsch
1. Auf der ganzen Welt gingen Schülerinnen und Schüler Freitag für Freitag nicht in die Schule, da sie für mehr Klimaschutz demonstrierten.	√	
2. Die Schülerinnen und Schüler bekamen in keiner Schule frei, um auf eine Demonstration zu gehen.		√
3. Auch Angela Merkel meinte, die Kinder sollten lieber in der Schule bleiben und nicht so oft auf die Straße gehen, um zu protestieren.		√
4. In vielen Ländern gab es aber Eltern, die es toll fanden, dass ihre Kinder an die Umwelt und an ihre Zukunft dachten.	√	

B3. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke.

Synonyme

1. *benötigen; etwas haben müssen (2. Absatz):* brauchen (Absatz 2, Zeile 4)

2. *jemandem helfen, etwas zu tun; jemanden fördern (3. Absatz*): unterstützen (Absatz 3, Zeile 4)

Antonyme

3. *etwas ablehnen; etwas nicht wollen (1. Absatz):* akzeptieren (Absatz 1, Zeile 3)

4. *nirgendwo; an keinem Ort (4. Absatz):* überall (Absatz 4, Zeile 3)

B4. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort.

1. Tausende _____ Menschen demonstrierten für mehr Umweltschutz und für ihre Zukunft in einer lebenswerten Welt.	b) junge
2. Für viele Schülerinnen und Schüler sind die Eltern ein großes Vorbild. Deshalb _____ sie sich von ihnen beraten, auch in Sachen Umweltschutz.	a) lassen
3. _____ sind viele Menschen für den Umweltschutz, _____ oft sind sie nicht bereit, deswegen weniger zu konsumieren.	c) Zwar ... aber
4. _____ ich jung war, bin ich sehr oft auf Demonstrationen gegangen. Und ich tue es noch heute, wenn es einen wichtigen Grund dafür gibt.	b) Als
5. Wenn die Menschen etwas klüger wären, _____ es nicht so viele Probleme mit dem Umweltschutz _____.	a) würde … geben
6. Die Schülerinnen und Schüler müssten nicht protestieren, wenn wir in einem _____ Wirtschaftssystem lebten, das weniger schädlich für die Umwelt wäre.	c) anderen
7. Die meisten Menschen möchten in einer Welt leben, _____ _____ die Umwelt sauber ist und es keine Probleme mit der Energieversorgung gibt.	b) in der
8. Meine Eltern _____ es sehr gut _____, dass meine Schwester und ich zu den Demonstrationen gegangen sind. Bei anderen war das nicht der Fall.	c) haben ... gefunden

B5. Frage: Freie Antwort.

PROGRAMA DE ALEMÁN COMO LENGUA EXTRANJERA NIVEL INTERMEDIO

ORIENTACIONES PARA LA EVALUACIÓN DEL ACCESO A LA UNIVERSIDAD DE LA ASIGNATURA ALEMÁN.

Para la elaboración de las pruebas se seguirán las características, el diseño y el contenido establecido en el currículo básico de las enseñanzas del segundo curso de bachillerato LOMCE que está publicado en el Real Decreto 1105/2014, de 26 de diciembre, por el que se establece el currículo básico de la Educación Secundaria Obligatoria y del Bachillerato, así como por la normativa correspondiente que se promulgue y que afecte a las características, el diseño y el contenido de la evaluación de Bachillerato para el acceso a la Universidad, y las fechas máximas de realización y de resolución de los procedimientos de revisión de las calificaciones obtenidas en el curso 2021/2022.

OBJETIVOS

La superación de esta prueba de lengua extranjera (Alemán) requiere un nivel de competencia lingüística equivalente al B1 según el Marco Común Europeo de Referencia de las Lenguas (MCER), nivel que incluye los siguientes objetivos específicos[1]:

- Ser capaz de comprender el sentido general de un texto escrito de lenguaje no especializado
- Saber buscar en el texto informaciones generales y específicas importantes y comprender su significado
- Reconocer fácilmente el léxico y su estructura: lexemas (familias de palabras, campos semánticos), morfemas (prefijos y sufijos), etc.
- Reconocer los significados que encierran los marcadores lingüísticos morfológicos, sintácticos y textuales
- Ser capaz de inferir significados del texto incorporando a la lectura los datos de la experiencia y conocimientos previos
- Poder interpretar los contenidos culturales presentes en un texto o que se deduzcan del mismo
- Manejar la lengua escrita con la claridad, la corrección estructural y de estilo y la coherencia adecuadas en un texto adecuado a un nivel intermedio B1 de competencia lingüística en la lengua alemana.

En resumen, al finalizar y superar el nivel intermedio (B1) de la lengua alemana, el alumno será capaz de comprender los puntos principales de cualquier contexto lingüístico estándar, o sobre asuntos que le resulten familiares con un léxico habitual, localizando, entendiendo y extrayendo información específica y detallada. Podrá también producir textos sencillos, estructurados, adecuadamente enlazados y gramaticalmente correctos sobre temas de información e interés personal o familiar, así como describir y transmitir experiencias, sucesos, sueños, deseos y ambiciones, etc., empleando tanto los tiempos y formas del presente, como del pasado y del futuro. También podrá deducir por el contexto el significado de numerosas palabras y expresiones propias de la lengua alemana.

[1] Véase: https://cvc.cervantes.es/ensenanza/biblioteca_ele/marco/presentacion.htm

CONTENIDOS

Los principales contenidos que se abordarán durante la prueba pueden agruparse en torno a diferentes niveles:

A) Nivel funcional:

Entre las principales funciones comunicativas que el alumno del nivel B1 será capaz de utilizar destacan las siguientes: relatar acciones habituales en el pasado y compararlas con las presentes; hacer planes, hacer reservas y/o pedidos, hacer descripciones en el pasado; describir acciones simultáneas y durativas en el pasado; narrar una situación prolongada en el pasado *versus* una situación puntual en el pasado; hablar de situaciones concretas relativas a episodios de la vida cotidiana; hablar de situaciones durativas pasadas no concluidas; describir hechos empleando un discurso indirecto; describir física y moralmente a las personas implicadas en dichos hechos; comparar; obtener información; hacer suposiciones; matizar preguntas, propuestas, exhortaciones y ruegos; expresar sorpresa y admiración; conversar sobre vestimenta; expresar interés, agrado, desagrado y preferencias; comunicarse por teléfono; solicitar cortésmente y preguntar con el modo denominado *Konjunktiv*; expresar deseos (normalmente irrealizables); expresar hipótesis poco posibles, etc.

B) Nivel gramatical:

- **El sustantivo:** formación del sustantivo: sustantivos compuestos. Derivados el sustantivo mediante prefijos y sufijos. Género, número y caso.

- **El artículo:** artículos determinados, indeterminados y ausencia de artículo. Declinación de los artículos.

- **El adjetivo:** formación de adjetivos. Declinación. La gradación del adjetivo: la comparación y el grado superlativo. El adjetivo atributivo y su declinación. Los adjetivos numerales ordinales.

- **El verbo:** Revisión de algunos aspectos gramaticales estudiados ya en los niveles anteriores: sistema verbal – el presente y el pretérito perfecto simple del modo indicativo; el pretérito imperfecto; el pretérito perfecto compuesto; el pretérito pluscuamperfecto; formación de los participios de pasado regulares e irregulares; revisión de la conjugación de los verbos regulares, irregulares y mixtos; verbos modales y verbos reflexivos. El imperativo. Modo *Konjunktiv*. Verbos con preposiciones. Verbos separables y verbos no separables.

- **El adverbio:** formación de adverbios. La gradación de los adverbios. El adverbio pronominal. Orden de los adverbios de lugar, tiempo, modo y cantidad en la oración alemana. Adverbios de negación y de afirmación.

- **La conjunción:** las conjunciones *aber, denn, oder, und….* Conjunciones y enlaces entre o. principal vs o. subordinada

- **Las partículas modales:** *eigentlich, mal, ja, doch…*

- **La oración y sus componentes:** Oraciones principales vs oraciones subordinadas. Oraciones subordinadas adjetivas, sustantivas y adverbiales. Oraciones de relativo en función atributiva. Oraciones completivas. Oraciones causales. Oraciones finales. Oraciones temporales. Oraciones condicionales.

C) Nivel cultural:

El alumno de este nivel tomará contacto con determinados aspectos culturales de la realidad de los países de habla alemana, destacándose entre otros los siguientes temas: aspectos geográficos, política y economía, sociedad y medios de comunicación social, manifestaciones culturales, etc.